Im Einsatz für den Mittelstand

Peter Erl erneut im Bundesvorstand der Mittelstands- und Wirtschaftsunion

Osterhofen. (oa) Als streitbarer Geist für die Interessen des Mittelstandes bekannt und trotz etlicher Widerstände seitens konkurrierender Interessengruppen innerhalb des Verbandes, wurde Dipl. Ing. (FH) Peter Erl, Bauunternehmer aus Osterhofen und Bezirksvorsitzender der Mittelstandsunion Niederbayern, erneut in den Bundesvorstand der Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) gewählt.

Gegen Tierquälerei und lange Schlachttransporte

Wer Peter Erl kennt, weiß um seine nicht nachlassenden Bemühungen – Akzeptanz für Fachkräfte-Zuwanderung, Einführung eines einheitlichen Arbeitsrechtes, keine Vorfälligkeit von Sozialversicherungsbeiträgen, Abschaffung des Soli, um nur einige zu nennen. Ein großer Erfolg der MU (federführend hier Peter Erl und Hubert Girschitzka) war unter anderem die Aufstockung des Digitalbonus; ferner setzte Peter Erl den Bau des Tierheims in Plattling durch und kämpft seit vielen Jahren für besseren Tierschutz, gegen Massentierhaltung, Tierquälerei und gegen Schlachttransporte quer durch Europa, was ihm derzeit von einigen übelgenommen ~~genommen~~ wird.

Die frisch gewählten bayerischen Vertreter im Bundesvorstand der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT): Zweiter von rechts: Peter Erl, MU Bezirk Niederbayern. Foto: Elfriede von Lang

Am 14. Bundesmittelstandstag am 27. und 28. September im hessischen Kassel nahmen die Delegierten aus allen Bundesländern teil, um über eine Fülle von eingebrachten Anträgen abzustimmen. MdB Dr. Carsten Linnemann wurde mit 98 Prozent als Bundesvorsitzender im Amt bestätigt und außerdem beschlossen, den Wirtschaftsflügel der CDU/CSU von „Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU" in die angeführte kürzere Version umzubenennen.

Hochkarätige Gäste waren Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer, Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, der Generalsekretär der CDU, MdB Paul Ziemiak, Dr. Friedrich Merz, welcher mit einer gewohnt fundierten Rede brillierte; ferner Christian Freiherr von Stetten; der frühere Vorsitzende der MU Bayern Dr. h. c. Hans Michelbach, der Präsident des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall Dr. Rainer Dulger. Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier war per Video-Leinwand zugeschaltet und sprach zu den aktuellen Herausforderungen.

Beherrschende Themen waren die Probleme, vor denen die Wirtschaft steht, die durch den schwierigen Spagat zwischen den erforderlichen Klimaschutzzielen und Strukturwandel in einer Zeit der geopolitischen Verschiebungen resultieren.

Immer wieder wird seitens der Bundesregierung betont, dass der Mittelstand der Motor der Wirtschaft sei, doch nach Ansicht Peter Erls wird zu wenig für diesen „Motor" getan. In dieses Themenfeld wird Peter Erl weiterhin seine ganze Erfahrung und Tatkraft einbringen.